



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 06.04.2022 bis 07.04.2022

### Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

*Möser Bundesstraße 1, 06.04.2022 17:20 Uhr*

Durch einen Zeugen wurde bekannt das auf der Bundesstraße 1 zwischen den Ortschaften Schermen und Möser eine Person sich auf der Fahrbahn aufhält. Die männliche Person soll offensichtlich betrunken sein.

Die männliche Person wurde durch den Zeugen festgehalten, sodass dieser nicht weiter auf der Fahrbahn laufen konnte. Der Zeuge gab gegenüber den Beamten an, dass der BE mehrfach auf die Straße gelaufen ist und mehrere Fahrzeuge dadurch stark abbremsen mussten. Des Weiteren habe er geäußert: "Ich kann nicht mehr!" "Ich will nicht mehr!". Im Rahmen der Befragung äußerte er dies ebenfalls gegenüber den Beamten. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einem Wert von 2,40 Promille, ein Drogenschnelltest war positiv auf Amphetamine.

Durch den Notarzt erfolgte eine Einweisung in das KH Burg. Hier verblieb der Beschuldigte zur weiteren Behandlung.

Eine Blutentnahme wurde angeordnet und ein Strafverfahren wegen gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr eingeleitet.

### Verdacht des Diebstahls von Fahrrädern/Verdacht der Hehlerei

*Burg Blumenthaler Straße 06.04.2022 21:22 Uhr*

*Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten die Beamten in der Blumenthaler Straße zwei männliche Personen fest welche zwei Fahrräder mit sich führten. Eine Überprüfung der rahmennummern ergab das eines der Fahrräder im Fahndung steht und als gestohlen gemeldet wurde.*

*Bei dem zweiten Fahrrad wurde die Rahmennummer teilweise abgeschliffen und unkenntlich gemacht.*

Einen Eigentumsnachweis konnte der Beschuldigte nicht nachweisen. Beide Fahrräder wurden sichergestellt.

Strafanzeige wurde gefertigt.

## **Wildunfall**

*Möser An der Waldschänke 06.04.2022 20:55 Uhr*

Die Unfallbeteiligte 01 befuhr die Straße Zur Waldschänke aus Richtung Hohenwarthe in Richtung Hohenwarthe Siedlung als plötzlich von links nach rechts ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Es entstand Sachschaden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de